

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

101 (14.4.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Zweites Blatt.

Samstag den 14. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Badischer Frauenverein.

4.1. In Verbindung mit der Kunststickererschule Linkenheimerstraße 2 ist ein **Museum alter und moderner Stickerereien** eingerichtet und nunmehr eröffnet worden. Dasselbe enthält, außer den der Anstalt gehörigen Gegenständen, eine große Anzahl aus Geschenken hoher und höchster Herrschaften herrührender oder leihweise überlassener Objecte und bietet Vieles von hervorragendem Interesse. Wir beehren uns, zum Besuche ergebenst einzuladen, zu welchem Zwecke das Museum an folgenden Tagen geöffnet sein wird:

Montag den 16. d. Mts., von 11 bis 1/2 Uhr und
Dienstag den 17. d. Mts., von 3 bis 5 Uhr.

Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Karlsruhe, den 13. April 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bergebung von Banarbeiten.

2.1. Die für die Erbauung eines Bootschändens erforderlichen Maurer- und Zimmerarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Pläne und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote bis Freitag den 20. April d. J., Nachmittags 5 Uhr, dem Schlußtermin der Submission — einzureichen.

Karlsruhe, den 13. April 1894.

Stadt. Hochbauamt.

Strieder.

Knielingen.

Bergebung von Pflasterarbeit.

Die Gemeinde Knielingen vergibt im Submissionswege ca. 80 Quadratmeter Pflasterarbeit (Neupflasterung).

Angebote hierüber müssen bis längstens

Mittwoch den 18. April d. J.,

Mittags 12 Uhr,

beim Bürgermeisterrat hier eingereicht sein.

Knielingen, den 12. April 1894.

Bürgermeisterrat.

Huf.

Huber, Rathschreiber.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 5. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7 ebener Erde dahier in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Backofenbauer Christian Rothbrust und dessen sammtverbindlicher Ehefrau Salomea geborene Brösch hier gehörige Liegenschaft einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

R.H.B. IX. 1528 b. Das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 39, einerseits neben Gärtner Wilhelm Weingärtner, andererseits neben Fabrikarbeiter Wilhelm Lehn gelegene vierstückerige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, trägt zu . . . 47000 M.
Siebenundvierzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 32 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 11. April 1894.

Groß. Notar

3.1. Bed.

Pfänder-Versteigerung.

* Am 4. Mai 1894 versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 6 von Nr. 5544 bis 6624, als: . . .
Herren- und Frauenkleider, Weitzeng, silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe u. Stiefel, Schirme.
Johann Zoller, Pfandleiher, Schützenstr. 46.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das unten verzeichnete Grundstück der Lacker Valentin Speck sammtschuldigen Eheleute von Beiertheim am

Samstag den 28. April l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

L.B.Nr. 1726, 10 Ar 23 Meter Acker-

land in der Schweigbosenwald, einer-

seits Magnus Braun Ehefrau, ander-

seits Bernhard Braun VI, Schätzungs-

preis . . . 550 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 19. März 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Mathos.

Beiertheim.

Bauplatz-Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag der Schmied Anton Kunz Kinder in Beiertheim wird das untenbeschriebene, in der Gemeinschaft vorhandene Grundstück am

Donnerstag den 26. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim.

Lagerbuch-Nr. 1184.

Plan-Nr. 8.

10 Ar 9 qm Meter Ackerland im Grund, einerseits neben Bürgermeister Braun Erben, andererseits neben Gustav Bayer, Bauunternehmer in Karlsruhe.

Schätzungspreis 3000 M.

Das Grundstück liegt nächst Karlsruhe und eignet sich vorzugsweise zu einem Bauplatze. Die Zahlung des Kaufschillings hat auf 1. November d. J. baar zu geschehen mit 5% Zins von dort an.

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. April 1894.

Groß. Notar

Mathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Maurer Christian Friedrich Grether Ehefrau, Friederike geb. Buchleither von Teutschneureuth, und deren Kinder Christian Friedrich und Rosine Karoline Grether werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Samstag den 21. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. Gemarkung Teutschneureuth.

1. L.B. Nr. 235.

5 Ar 90 Meter Hofratthe, hiervon die Hälfte, worauf sich ein einstufiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, von der Scheuer jedoch nur die obere Hälfte und der obere Stall, das Scheuertenne ist gemeinschaftlich und wird gemeinschaftlich benützt, auch gebört der obere Schopf und Schweinstall dazu nebst dem vorderen Brunnen, an der Hauptstraße in Teutschneureuth gelegen, neben Georg Fried. Meinger, Wilhelm Friedrich Ott und Friedrich Glutsch, hinten Florian Kiefer, Anschlag 2000 M.

2. Gemarkung Welschneureuth.

2. L.B. Nr. 1078.

16 Ar 57 Meter Acker im Unterfeld

III. Gewann, Anschlag . . . 300 M.

3. L.B. Nr. 1159.

18 Ar 36 Meter Acker im Unterfeld

II. Gewann, Anschlag . . . 150 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:

a. von der Hofratthe alsbald baar und

b. von den Grundstücken auf Martini 1894,

1895, 1896 und 1897 mit je einem Viertel,

Alles verzinslich zu 5% vom Zuschlagstage

an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. April 1894.

Groß. Notar

Mathos.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Landwirth Johann Jakob Erb Wittwe, Katharina geb. Ballmer von Hagsfeld die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 24. April l. J.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Hagsfeld.

1. L.B. Nr. 530.

8 Ar 33 Meter Acker in den Lech-

äckern, Anschlag . . . 200 M.

2. L.B. Nr. 1792.

9 Ar 95 Meter Acker auf dem Eggen-

steiner Weg, Anschlag . . . 180 M.

3. L.B. Nr. 2045.

8 Ar 60 Meter Acker im Hagborn,

Anschlag . . . 200 M.

4. L.B. Nr. 2297.

9 Ar 66 Meter Acker in den Hofäckern,

Anschlag . . . 180 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in vier auf-

einander folgenden Martinizeiten mit je einem Viertel

zu geschehen, Martini 1894 erstmals nach Verweisung

des Notars mit 5% Zins vom Zuschlagstage an.

Karlsruhe-Mühlburg, den 13. April 1894.

Groß. Notar

Mathos.

Häppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Am Freitag den 11. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

werden in dem Rathhause in Häppurr richterlicher

Verfügung zufolge die dem Tagelöhner Johann

Wilhelm Furrer in Häppurr gehörigen, unten

beschriebenen Liegenschaften einer öffentlichen Ver-

steigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig

zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr

geboten wird.

Gemarkung Häppurr.

1. L.B.Nr. 1732, 8 Ar 51 qm Acker

in der Hungerlach, neben Ludwig

Leh I und Paul Friedrich Graf,

Schätzungspreis . . . 250 M.

2. L.B.Nr. 1850, 12 Ar 26 qm Acker

im Baumgarten, neben Johann

Schmidt u. Ernst Schnäbele Kinder,

Schätzungspreis . . . 250 M.

3. L.B.Nr. 312, 8 Ar 59 qm Biesen

in den langen Erben, neben Mathias Weis und Karl May Kinder, Schätzungsbreis. 125 A. Karlsruhe-Mühlburg, 9. April 1894. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Ostendstraße 1 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. * Ruppurrerstraße, nahe am Bahnhofe, ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 10, eine Treppe hoch. * Viktoriastraße 13 ist der 2. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit oder ohne Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst. * 21. Wilhelmstraße 27 ist auf 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* In der Steinstraße 19, neben dem Gasthaus zur Traube, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Holzreusen, 1 Keller und 1 schönen, hellen Küche um den Preis von 720 Mark auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15, parterre.

Zu vermieten

auf 23. Juli d. J. eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. auf Wunsch alleinige Benutzung eines Biergartens. Das Haus ist in der Wilhelmstraße, in unmittelbarer Nähe der Bahnhofstraße. Offerten unter Nr. 2551 an das Kontor des Tagblattes. 21.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im Preis bis zu 500 Mark gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2552 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen. * Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf Juli oder Oktober eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern zu mieten. Offerten wolle man unter Nr. 2555 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * Von einer Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil auf 23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2557 abgeben.

Werkstätte = Gesuch.

* Zwischen Marktplatz und Fasanenstraße wird per 23. Juli eine geräumige, helle Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Bernhardtstraße 1, parterre, ist ein gut möb. lirtes Zimmer mit freiem Eingang an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 31. Ein sehr großes, zweifensstriges Parterrezimmer mit freiem Eingang, auch zu Büreauszwecken sehr geeignet, ist unmobliert auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kriegstraße 6. * Zimmer mit Pension. * Kaiserstraße 136 (Friedrichsbau) sind im Seitenbau, 1 Treppe hoch, 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer mit besonderm Eingang an 2 Herren oder an Fräulein billigt zu vermieten.

Dienst-Antrag.

* 21. Gesucht für sofort ein Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren zu einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Agent-Gesuch.

21. Eine gut eingeführte, längst bestehende, süddeutsche

Cichorien-Fabrik

sucht für Karlsruhe einen bei der Kundenschaft beliebten, thätigen Vertreter mit guten Referenzen. Offerten unter Chiffre K. 5101 an Rudolf Wosse, Annoncen-Expedition in Karlsruhe.

W. Sch. Koch gesucht. Ein tüchtiger, solider Koch mit guten Zeugnissen findet auf 1. Mai sehr gute Stelle (Lohn 150 M. monatlich). Näheres Kaiserstraße 73.

Gesucht werden: 1 flotter Hotelbedienter, ein beim Militär bedienter bevorzugt, 1 jüngerer Oberkellner, Kellner-volontär, Köchinnen, Kellnerinnen u. s. w. durch das Bureau „Germania.“

Tüchtige Zimmergesellen

sowie ein Zimmerjunge werden sofort gesucht: Ruppurrerstraße 8.

Ein jüngeres Mädchen

zu einem Kinde per sofort gesucht: Kaiserstraße 100.

Kellnerin

findet in einem bessern Nebenzimmer sofort Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Zähringerstraße 72.

T. Zapfbursche! Ein tüchtiger Bursche, welcher gut Bier zu zapfen versteht, findet sehr gute Stelle bei guter Bezahlung. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Hausbursche-Gesuch. * Suche für sogleich einen jungen, kräftigen und fleißigen Hausburschen. Andr. Kalnbach, Restaurateur, Kaiserstraße 13.

Ein kräftiger Hausbursche

findet Stelle. Näheres in der Brauerei Kammerer, Kriegstraße 97.

Verloren.

Verloren wurde ein **Medaillon** mit schwarzem und grünem Stein, die Photographie eines Herrn und eines Kindes enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 3 im Laden.

Gefunden.

* Samstag Vormittag wurde ein Portemonnaie gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und Ausweis: Amalienstraße 25.

Geschäftshaus Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Karlstraße, mit 2 schönen Läden, gut rentierend, ist zu verkaufen. Gest. Angebote sind unter Nr. 2548 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Häuser, Villen, Hotels, Bäckereien, Fabriken, Geschäftshäuser und Grundstücke jeder Art sind zu verkaufen durch J. Müller, 99 Kaiserstraße 99. 12.1.

Vorzügliches Violino, noch völlig neu, ist für 600 Mk. (150 Mk. unter Fabrikpreis) zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2554 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Gebrauchten Herd hat im Auftrag billigt zu verkaufen. Eduard Meess, Herdschlosserei, Karlstraße 24.

Eine Ladeneinrichtung mit Theke von 3 bis 4 Meter Länge wird für ein Spezereigeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2549 befördert das Kontor des Tagblattes.

Einen Ladentisch, mindestens 5 Meter lang, sucht zu kaufen 21. C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind gegen einmalige oder monatliche Vergütung in gewissenhafte Pflege zu nehmen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2545 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Verschwiegenheit zugesichert.

Wer ertheilt guten Zeichen-Unterricht an Knaben? Gest. Offerten unter Nr. 2550 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vanille
lofe und in Gläsern mit Schraubverschluss in allen Preislagen empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet. 3.1.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,
Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,
Grahambrod,
Aleuronatbrod, für Zuckerfranke,
ferner
eine **ferneige Sorte Landbrod.**
Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.
W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Birkel 29.
Niederlage bei Herrn Kühn, Schützenstraße 13. 2.1.

Physiologischer Zwieback
nach **Jul. Hensel,** empfohlen durch **Dr. E. Schlegel,** prakt. Arzt in Tübingen, als bestes Heil- und Ernährungsmittel für Erwachsene und Kinder. 4.4.
Belehrung darüber gratis bei **M. Giebel,** Conditorei, Karlsruhe, Waldstraße 49. Ebenfalls selbst **physiologisches Brod** nach Hensel's Vorschrift.

Borgerüdter Saison wegen empfiehlt 3.1.
sämmtliche Früchte- und Gemüse-Conserven
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Fr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12.

Giernudeln,
eigenes Fabrikat,
für
Suppen und Gemüse,
täglich frisch.
W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29. 2.1.

Mineralwasser
empfehle in frischer Füllung. 8.8
Carl Roth, Hofdrogerie.

Frisch eingetroffen:
Schinken ohne Knochen
in allen Größen empfiehlt
Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Mondamin,
Maizena,
„Lieberig's“ Puddingpulver,
„Noth's“ Backpulver
empfehlen die Hofdrogerie
8.8. **Carl Roth.**

Täglich frisch gestochene
Spargeln
empfehlen 8.2.
F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Grobk. Hoflieferant.

Frische
Schweizer Spargeln
sind jeden Tag zu haben bei
Gustav Bender,
5 Lammstraße 5.

Die besten englischen Biere
sind die ärztlich vielfach empfohlenen von
Bass & Co., London,
Pale Ale und Extra Stout.

Verkaufsstellen bei:
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, Adolf Körner,
Waldstraße 61, **August Kuhn, Schützenstraße 18,**
Wikt. Merkle, Kaiserstraße 160, Hermann
Munding, Kaiserstr. 104, F. X. Rathgeb, vorm.
Friedr. Maisch, Waldstraße 57, Emil Richter,
Bähringerstraße 77.

Flaschenbiere
mit Patentverschluss:
Seldeneck'sches Versandbier, dunkel,
hell, Pilsener,
Sinner'sches Exportbier,
Mönchshofbrauerei Kulmbach (Bayern),
dunkles Exportbier in 1/4 u. 1/2 Flaschen
empfehlen
Friedr. Maisch Sohn,
5.1. Nitterstraße 10/12.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr geöffnet.

Münchener Eberbräu,
Sinner Export, hell u. dunkel,
in 1/4 und 1/2 Flaschen,
Münchener Kaiserbier,
Münchener Exportbier,
Sinner Export, hell,
in 1/4 Korkflaschen 20 Pfg.,
" 1/2 " 11 Pfg.,
Münchener Lagerbier,
in 1/4 Korkflaschen 18 Pfg.,
" 1/2 " 10 Pfg.
frei in's Haus.

A. van Venrooy,
4.4. Belfortstraße 7.

Sahnen und Boullarden
frisch eingetroffen empfiehlt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

3.2. **Wonsheimer**
Süßrahm-Cafelbutter,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
F. X. Rathgeb,
vormals Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Kaisermehl.
1/8 Zentner M. 2.—,
1/16 " " 1.—.
A. van Venrooy,
Belfortstraße 7. 3.1.

Monopol Felix-Brasil
per Stück 8 Pfg.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Eine ausgezeichnete
Sumatra-Cigarre
mit hochfeiner St. Felix-Einlage kauft
man für 5 Pfennig bei 3.1.
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Lechner's Fettpulver
per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,
Lechner's Hermelinpulver
stets frisch bei
Gustav Schneider, Friseur,
Herrenstraße 19, nächst der Kaiserstraße.

Gegen Motten und Schaben ist das beste Prä-
servativ Hoflieferant **Wunderlich's** präpariertes
Patschouly-Pulver,
eingestreut oder in Säcken vertheilt, schützt es
Kleider und Velwerk, Teppiche, Pianinos,
Sophas etc. gründlich und tödtet alles Ungeziefer,
à 40 Pfg. bei **Friedr. Maisch Sohn, Ritter-**
straße 10/12. 12.7.

Niemand gehe
an meinen Schaufenstern, woselbst sehr
schöne Toilette-Schwämme à 20 und
30 Pfg. ausgestellt sind, vorüber. Ausser
diesen enthält mein Lager in feinen und
extrafeinen Sorten und in allen Größen
reiche Auswahl zu ebenso billigen Preisen.
H. Bieler, Toilettenartikelgeschäft,
Kaiserstrasse 223.

Zacherlin,
1. neues, ächtes Insektenpulver,
Pulverspriesen,
Camphor,
Camphor-Naphtalin,
Naphtalin,
Mottenpapier, sowie
Wanzentod, unfehlbar wirkend und
unschädlich für Stoffe,
empfehlen
Otto Mayer, Droguerie,
10.2. Wilhelmstraße 20.



Mottenschutz.
Camphor, Naphtalin,
Naphtalinblätter, Cam-
phorin, Patschouly, span.
Pfeffer, Morlein, Za-
cherlin, Thurmelin,
Noth's Dalmatiner In-
sektenpulver empfiehlt die
18.7. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Ino. Werner's patentirte
Fußbodenglanzlade
in bekannter, dauerhafter Qualität empfiehlt
die alleinige Niederlage für Karlsruhe 10.8.
F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Meine Abreise
nach Karlsbad erfolgt in den nächsten
Tagen.
Em. Grötschel,
134 Kaiserstraße 134. 6.2.

Carl Büchle,
Kaiserstraße 149,
empfehlen: 3.2.
Tupfen-Batist
in allen Farben, Mk. 1.— das Meter,
gestickte Kleider,
das ganze Kleid von Mk. 3.50 an,
Wollmousseline,
nur neue Dessins,
Waschstoffe
von Mk. —.35 an das Meter.

Herren-Filz- und Strohhüte,
Knaben-Filz- und Strohhüte,
Kinder-Strohhüte,
Kinder-Mützen,
Knaben-Mützen,
Herren-Mützen
empfehlen billigst
A. Lindenlaub,
6.5. Kaiserstraße 191.

Geschäfts-Anzeige.
Baulicher Veränderungen wegen ersuche ich
die mir übergebenen Reparaturen innerhalb
8 Tagen abholen zu wollen, indem weiter
keine Garantie geleistet wird.
Alb. Flink, Glas-Graveur,
Herrenstraße 36.
Reparaturen werden bis auf Weiteres nicht mehr
angenommen. 2.1.

Pariser Neuwascherei
für
Kragen u. Manschetten.
Geschwister Bohm,
Karlsruhe,
Karlsruhe 22, Seitenbau, I. St.
Herstellung wie neu. Grösste Schonung der Wäsche.
Lieferzeit 4-5 Tage. Preis p. Stück 6 Pf.
Die Wäsche wird abgeholt und zurückgebracht. *3.3.

Eiskästen u. Badewannen,
ganze **Bade-Einrichtungen** sind
billig abzugeben bei
Jakob Vetter,
Blechner und Installateur,
4.1. Akademiestrasse 16.

Das nervöse Jahrhundert
nennt man unsere Zeit, die im Banne des die Nerven
erregenden Bohnenkaffees steht. Doch bricht sich
immer mehr die richtige Erkenntnis Bahn, daß der
Zusatz von Kathreiner's Kneipp-Matzkaffee das
beste Mittel ist, die schädlichen Eigenschaften des
Bohnenkaffees abzuschwächen.

Neelle Geirath!
2.1. Wittwer, 47 Jahre alt, 2 Kinder, katholisch,
mit feinem Geschäft, wünscht sich mit einem Fräul.
oder kinderloser Wittwe zu verheiraten. Hierauf
resl. Damen bel. gest. Offerte unter **K. M. 165**
an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**
gelangen zu lassen. Diskretion zugesichert. Nicht
Convenirendes auf Wunsch retournirt.

Gummitwasserschläuche
in allen Dimensionen in schöner Waare sowie
Gartensprizen
in allen erdenklichen Sorten empfehlen billigst
Gebr. Kusterer,
Telephon 80. Zirkel 30.

Wirthschaft zum Kaiser Barbarossa.
Unterzeichnet empfiehlt seine Wirthschaft
verehrlichem Publikum bestens unter Zusiche-
rung der Verabreichung guter Speisen,
naturreicher bad. Oberländer Weine, sowie
eines feinen Stoffes Biers.

Hochachtungsvoll
6.4. **A. Bau, Wirth.**

Durchsichtiges, gummirtes Papier
in kleinen Rollen,
extrastark gummirt, klebt sofort.
Sehr praktisch.
Besonders geeignet zum Repariren von 3.3.
eingerrissenen Musikalien,
Drucksachen, Scripturen etc. etc.,
da der überklebte Druck etc. vollständig sichtbar bleibt,
empfiehlt
Albert Paar,
E. Doering's Nachfolger,
205 Kaiserstraße 205,
gegenüber dem Friedrichsbad.

Empfehlung.
Empfehle mich bei Unfällen in allen in
das **Blechner- und Installationsge-**
schäft einschlagenden Arbeiten bei sofor-
tiger Behebung.
4.1. **Jakob Vetter,**
Akademiestrasse 16.

Brauerei zum Münchener Kindl.
Eigener Ausschank: **Löwenrachen,**
Kaiser-Passage.
Empfehle meine schönen, geräumigen
Lokalitäten sowie meine separaten Ge-
sellschaftszimmer für Vereine und tägliche
Gesellschaften.
Für gute, bürgerliche Küche sowie
ff. Bier vom Fass ist bestens Sorge ge-
tragen.
Freundliche Bedienung. — Billige Preise.
Achtungsvollst
*6.6. **Fritz Link.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
— Saublerei —
A. Mayerle Nachf., Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie.
billigst.

Bade-Artikel
— jeder Art.

Grösstes Lager.
Billigste Bezugsquelle
bei
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Preisgekrönte Pfälzer Spargeln
(Bronze-Medaille, Jubiläums-Gartenbau-
Ausstellung Karlsruhe 1892).
Das 10 Pfund-Ristchen fco. geg. Nachn. Mk. 6. — vers-
endet **Pausch's Spargelzüchterei, Neustadt a.**
d. Haardt (Rheinpfalz).

Kaiserhof am Marktplatz.
Heute Samstag
Schlachttag.

Möbel- & Betten-Verkauf.
— Bettladen, Bettroste, Matrasen, Federbetten,
Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, Spiegel,
Kleider- und Küchenschränke, Tische und Stühle
stets am billigsten bei
Ed. Lämmle, Kronenstr. 51,
nächst der Eisenbahn.

Innauer Fürstenquelle.
Tafelwasser ersten Rangs.

Vogelkäfige
aller Arten für Her- und
Dachbögel,
Vapagekäfige,
Stängeltische etc.
die größte Auswahl u. billigt
bei **W. Göttle.**

— 1890 Goldene Medaille für größte und schönste
Collection.

Als
hygienisches Getränk
hat es grosse Bedeutung bei vielen Krankheitserscheinungen, namentlich bei Er-
krankungen der Verdauungs- und Athmungsorgane, nervösen Verstimmungen,
sonstigen Störungen der Magen- und Unterleibsorgane, chronischer Gicht, Ver-
schleimungen und Catarrhen, bei Sodbrennen, bei Nieren- und Blasenleiden, Haut-
krankheiten etc. etc. Mit heisser Milch genommen, hat es namentlich bei Sod-
brennen, Catarrhen und Verschleimungen einen überraschenden Erfolg.

Hervorragende Autoritäten auf medicinischem Gebiete schreiben ihm bei obigen
Vorkommnissen die grösste Heilwirkung zu und empfehlen solches, weil es:

- 1) die Verdauung in hohem Maasse befördert,
- 2) den Körper und das Blut reinigt,

als ein wahres Präservativmittel gegen Krankheiten bei sitzender Lebensweise zum
täglichen Genüsse.
In Fällung von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen, $\frac{1}{2}$ Ltr.- und $\frac{3}{8}$ Ltr.- Flaschen.

Billigstes Mineralwasser.
Bei Abnahme von 10 Krügen oder Flaschen frei in's Haus.

Niederlage: **A. van Venrooy,**
Belfortstrasse 7.

Eischränke, ein- und zweithürig,
Badeneinrichtungen jeder Art,
Rehrichtständer, verschiedene
Größen, stets vorrätig in dem
Blechner- und Installationsgeschäft
von **Jakob Vetter,**
16 Akademiestrasse 16.

Restauration Storchennest
empfiehlt
ff. reines Schweinefett.

Amalienbad Durlach.
Täglich frisch gestochene
Spargeln.

Forsthaus Langenberg.
6.1. Schöner Spaziergang durch den Wald von
Wörth bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen.
Gute und billige Bedienung. Restauration in den
Balbanlagen.

Bärenzwinger.
Samstag den 14. April 1894, Abends 8 1/2 Uhr,
Stiftungsfest
im Saal III. 3.3.

Schützengesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehr-
lichen Mitglieder, daß
Sonntag den 15. ds. Mts.,
von Nachmittags 2 bis 7 Uhr,
auf der Standscheibe ein
Blättchenschießen
mit Prämierung der bestgeschossenen Blättchen
stattfindet, wozu wir mit der Bitte um zahl-
reiche Betheiligung freundlichst einladen.
Der Verwaltungsrath.

Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).
Sonntag den 15. April 1894
bei günstiger Witterung
Morgen-Ausflug

über Ettlingen — Busenbach — Palmbach —
Grünwettersbach — Durlach. Abfahrt: Lokal-
zug Ettlingen 8 Uhr.

Rennen des Reitervereins.
Sonntag den 15. April, Nachmittags 3 Uhr,
findet das diesjährige Rennen statt. Um dem
Publikum Gelegenheit zu geben, zu billigem
Preis einen Sitzplatz zu erhalten, werden
dieses Jahr zum ersten Mal jeweils rechts
und links von der Tribüne Sitzplätze, I. Platz
à 1 Mk. und II. Platz (neben dem I. Platz)
Sitzplatz 50 Pfg., abgegeben. Diese Neuein-
richtung soll dazu angethan sein, dem Gesamt-
publikum Gelegenheit zu geben, das Rennen
bequem sehen zu können. Tribünen- und Vor-
platzplätze behalten den früheren Preis von
2 Mark. Außerdem ist dieses Jahr was zur
Tribüne und dem Rennplatz gehört abge-
schlossen. Der Zugang zur Tribüne und zum
Rennplatz sowie das Einfahren der besetzten
Wagen geschieht beim Haupteingang nur gegen
Vorzeigung der Eintrittskarte. 6.5.

Heute Abend
Moritz.

Schwekinger Tafelspargeln

in ausgesucht dicken Stangen treffen täglich frisch gestochen aus den Pflanzungen
der Herren **M. Bassermann & Cie.** in Schwekingen ein und
empfehle ich solche zum jeweiligen billigsten Tagespreis. Auf Wunsch liefere
solche jeden Morgen frisch in's Haus. Bei größerem Bedarf bitte ich um recht-
zeitige Vorausbestellung. **Versandt nach auswärts.**

Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Kaiserauszug.

Feinstes Kernennmehl

per 1/8 Centner Mk. 2.—, per 1/16 Centner Mk. 1.—

empfiehlt

M. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 164.

3.1.

Kneipp'sche Sandalen.

**Damen- u. Kinder-
Promenade-Schuhe**

in
größter Auswahl.

Erste deutsche und Wiener Fabrikate.

N. A. Adler,
141 Kaiserstraße 141.

Kneipp'sche Sandalen.

Die städtische Schüler-Kapelle

spielt — bei günstiger Witterung — nächsten Sonntag den 15. April
d. J. Mittags 1/2 12 bis 1/2 1 Uhr im **Stadtgarten.**
Die Kommission der Schüler-Kapelle.

Gottesauer Schlössle,

Durlacher Allee 27.

Sonntag den 15. April 1894

großes Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet

Ottendörfer.

2.1.

Abtheilung für Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe bietet in grosser Auswahl und in den neuesten Mustern:

Abgepasste Portièren in schönen Farbenstellungen. — **Vorhänge**, weiss und crême, abgepasst und am Stück. — **Spachtelvorhänge**. — **Congressstoffe**. — **Teppiche** am Stück und abgepasst in allen Grössen. — **Bettvorlagen**. — **Liroleum** am Stück, sowie abgepasst in allen Grössen. — **Wachstuch**. — **Ledertuch**. — **Cocosläufer** und **Cocosmatten**. — **Angorafelle**. — **Tischdecken**. — **Kameeltaschen**. — **Divanddecken**. — **Wollene Bettdecken**. — **Stepp- und Daunendecken**. — **Plqué- und Waffeldecken etc. etc.**

Als besonders vortheilhaft empfehle ich:

Portièren in schönen neuen Mustern u. in allen Farben **M. 2.50, 3.75, 5.—, 5.50** etc. **Abgepasste englische Tüllvorhänge**, weiss und crême, solide Qualitäten in schönen Mustern das Paar **M. 2.75, 3.50, 3.90, 4.50, 5.50, 6.—, 6.75, 7.—, 8.—** u. s. w.

Eine Parthie Fantasie-Möbelstoffe sowie **Möbelplüsch** sind **bedeutend im Preise herabgesetzt**.

S. Model.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. v. M. ist folgendes bestimmt:
6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Dr. Hüetlin, Unterarzt, unter gleichzeitiger Beförderung zum Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Mannheim:
Schüb, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Freiburg:
Dr. Schwoerer, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen:
Dr. Wintermantel, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.
Dr. Holzinger, Stabsarzt der Landwehr 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Etodach:
Dr. Bauer, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 31. März d. J. ist folgendes bestimmt:
Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14:
Helms, Premierleutnant à la suite, unter Beförderung in seinem Kommando als Adjutant bei der 6. Fuß-Artillerie-Inspektion, zum Hauptmann befördert.



**Heute
Abend
Stall.
Die 3.**

Witterungsbeobachtungen im Groß-Botanischen Garten.

11. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5½	752 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	752 „	Ost	hell
6 „ Abds.	+ 15	752 „	„	unwölkt
12. April				
6 U. Morg.	+ 8½	747 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 17½	747 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	746 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Wirthschafts-Eröffnung.

Reize ergebenst an, daß ich **Kaiserstraße 20** eine **Wein- und Norddeutsche Frühstückstube** errichtet und dieselbe zur Führung übernommen habe. Gleichzeitig empfehle ich einen guten **Mittagstisch**, Morgens und Abends **warme Speisen** und einen **guten Wein**. Um geneigtes und gültiges Wohlwollen bittet
hochachtungsvoll
3.1.

Elsässer.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.
Sonntag den 15. April, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments,
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 „

Seiteres Programm.

Badischer Leibgrenadierversain.

Sonntag den 14. d. M., Abends 1/29 Uhr,
Vereinsversammlung

in der **Wolfschlucht**, Schützenstraße 10, wozu wir die Mitglieder und ehemaligen Regimentskameraden freundlichst einladen. Ausgabe der Statuten, Vereinszeichen und Aufnahmekarten.

Der Vorstand.